



# **Einsatz für das Gemeinwohl während des Gymnasiums: Gelegenheit zur Stärkung der Partizipation und des Gemeinsinns bei Jugendlichen**

## **Empfehlungen der EKKJ**

Webinar Einsatz für das Gemeinwohl während des Gymnasiums  
online, 02.09.2024

Referent-in: Damien Richard et Valentina Darbellay, Mitglieder  
der Eidg. Kommission für Kinder- und Jugendfragen EKKJ



# Politische Partizipation von jungen Menschen – Legislaturthema 2020-24 der EKKJ

- **Ziele des Bundesrates 2023** : Stärkung des politischen Wissens und Interesses der jungen Bevölkerung und somit eine höhere politische Partizipation. Vernehmlassung zur politischen Bildung der jungen Generation unter Einbezug der Kantone durchführen (Leitlinie 2 «Nationaler Zusammenhalt»)
- **Arbeiten der EKKJ:**
  - (2022) Studie «Politische Partizipationsformen und Motivation von Jugendlichen sich zu engagieren» (2022):
  - Empfehlungen der EKKJ «Politische Partizipation stärken» (Juni 2023)
  - Positionspapier zum Thema «Politische Bildung» (August 2023)



# Definitionen

- **Partizipation:** Rechtsstaatlichkeit und Demokratie bedeuten, dass die Menschen an Entscheidungen teilhaben und ihre Rechte wahrnehmen, um ihr soziales Umfeld aktiv zu gestalten. Partizipation ist ein Recht und die Ausübung dieses Rechts setzt den Erwerb von Wissen und Fähigkeiten voraus.
  - **Recht des Kindes auf Gehör und Partizipation** bei allen Gerichts- oder Verwaltungsverfahren oder das Kind berührende Angelegenheiten (Art.12, KRK)
  - **Recht des Kindes auf freie Meinungsäusserung** (Art.12 et 13, KRK), ohne Diskriminierung (Art. 2, KRK) und unter vorrangiger Berücksichtigung des Wohl des Kindes (Art. 3, KRK)
- **Politische Partizipation:** «Mit politischer Bildung ist auch die Erwartung verbunden, dass die politische Partizipation zunimmt, dass also mehr Menschen ihre Rechte wahrnehmen und sich gesellschaftlich und politisch engagieren. Politische Bildung wird gewissermassen als Grundvoraussetzung für Partizipation angesehen, wobei aktive Partizipation im Sinne eines Rückkopplungseffektes auch die politische Bildung positiv beeinflusst.» (Positionspapier der EKKJ zur Politischen Bildung, 2023)



- **Politische Bildung:** Sie gibt allen eine Stimme und erleichtert den Erwerb von Wissen und Kompetenzen in angemessenen Lernumgebungen; sie fördert kritisches Denken.
  - Politische Bildung kann die **Partizipationsbereitschaft** von Kindern und Jugendlichen positiv beeinflussen, und zwar insbesondere bei jenen Jugendlichen, die sich aufgrund ihrer familiären Herkunft gar nie mit Politik auseinandergesetzt hätten.
  - **Kontext:**
    - Institutionalisierte Rahmen: formale Bildung
    - Ausserschulische Settings: non-formale Bildung
    - In Alltagssituationen: informelle Bildung
  - **Definition Politische Bildung** (Education for Democratic Citizenship): *Bildung, Ausbildung, Bewusstseinsbildung, Information, Praktiken und Aktivitäten, deren Ziel es ist, Lernende durch die Vermittlung von Wissen, Kompetenzen und Verständnis sowie der Entwicklung ihrer Einstellungen und ihres Verhaltens zu befähigen, ihre demokratischen Rechte und Pflichten in der Gesellschaft wahrzunehmen und zu verteidigen, den Wert von Vielfalt zu schätzen und im demokratischen Leben eine aktive Rolle zu übernehmen, in der Absicht, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu fördern und zu bewahren.* (Europarat, im EKKJ-Positionspapier Politische Bildung)



- **Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE**
  - Nachhaltige Entwicklung ist ein Verfassungsziel (Art. 2, BV)
  - BNE: Verankerung im Schweizer Bildungssystem (Rolle der Kantone, EDK)
  - Umfassender pädagogischer Ansatz (ökologisch, sozial und wirtschaftlich), Umweltbildung, politische Bildung, Menschenrechtsbildung, ökonomische Bildung, Gesundheitsförderung umfasst (vgl. Education21).
- **Einsatz für das Gemeinwohl:**
  - politisch (polity/politics/policies)
  - staatsbürgerlich
  - gesellschaftlich
- **Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene:** Kinder von 0 bis 18 Jahre (Minderjährige); junge Erwachsene von 18 bis 28 Jahre (Übergang zu Erwachsenenleben)
- **KRK:** betrifft alle Kinder unter 18 Jahre, die aufgrund ihrer Minderjährigkeit, Anspruch auf besonderen Schutz ihrer Unversehrtheit und auf Förderung ihrer Entwicklung haben (Art.11, BV + soziale, politische und ökonomische Rechte der KRK)



# Studie

BEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERHEIT

*Politische Partizipationsformen  
und Motivation von Jugendlichen  
sich zu engagieren*

*Forschungsbericht Nr. 15/22*

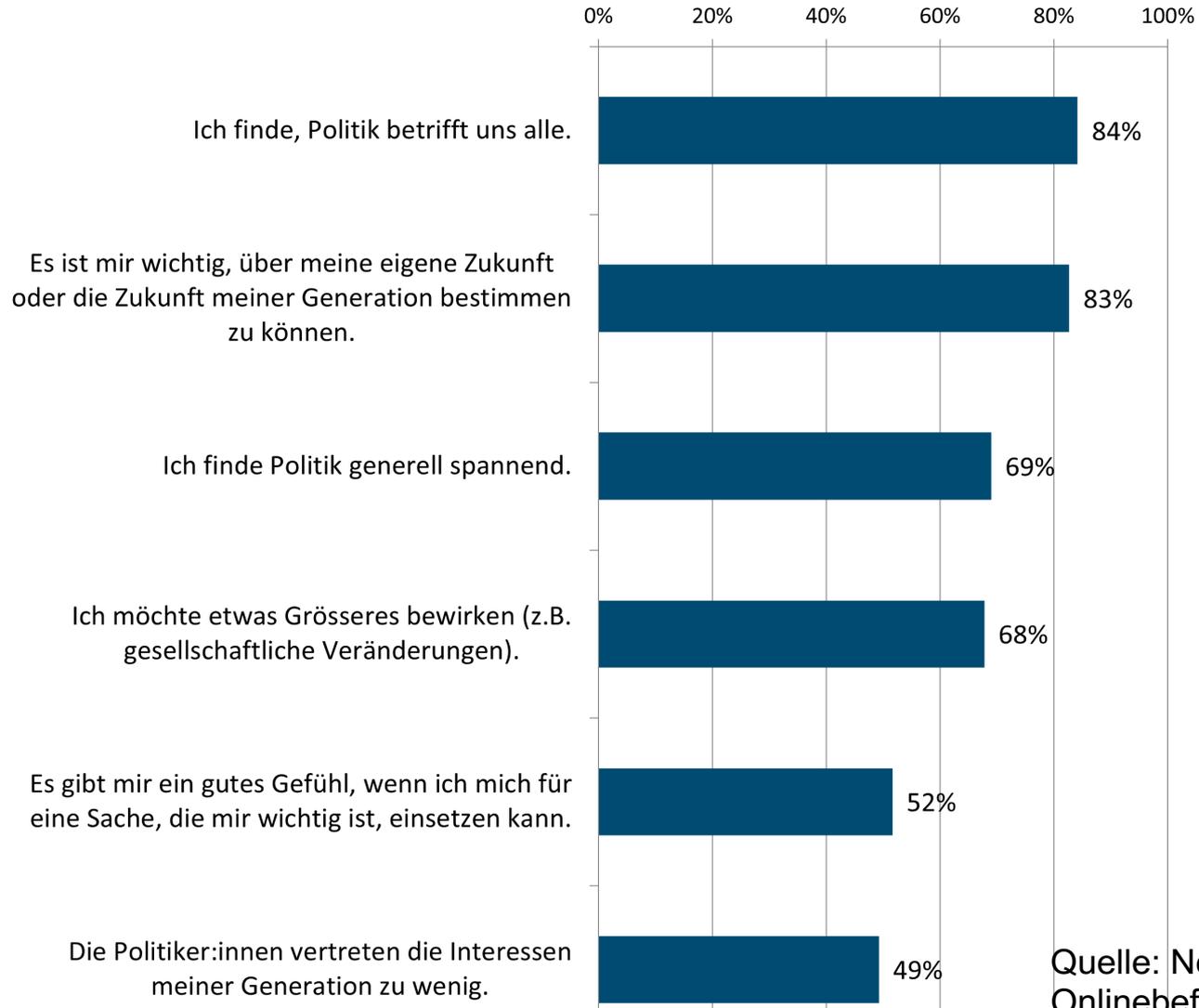


 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Eidgenössische Kommission für Kinder- und Jugendfragen EKKJ



# Erkenntnisse: Was motiviert Jugendliche zur politischer Partizipation? (I/II)



Quelle: Nef et. al 2022, Onlinebefragung.



# Erkenntnisse: Was motiviert Jugendliche zur politischen Partizipation? (II/II)

- ein **Moment des Anstosses**
- **Selbstwirksamkeit** und **Anerkennung**
- **Thema, Interesse** und **Betroffenheit**



# Erkenntnisse: Wie sehen Jugendliche die Zukunft? (II/II)

- **Veränderungspotenziale** sollen dort ansetzen, wo sich bestehende Zugangsbarrieren reduzieren lassen.
  1. **Besserer Zugang zu politischer Bildung**
  2. **Niederschwelligerer Zugang zu Angeboten**
  3. **Echte Partizipationsmöglichkeiten**
  4. **Ausbau der demokratischen Mitbestimmungsrechte**



# Empfehlungen

*Formes de participation politique et  
motivation des jeunes à s'engager*

Recommandations de la CFEJ

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'intérieur DFI  
**Commission fédérale pour l'enfance et la jeunesse CFEJ**



## WAS

### Politisches Interesse wecken

- Zusammenhänge zeigen
- Über Partizipationsmöglichkeiten informieren
- Motivierende Rahmenbedingungen schaffen

### Wissen vermitteln und Kompetenzen in einem sicheren Kontext üben

- Politische Bildung vermitteln
- Soziale Kompetenzen erlernen
- Medienkompetenzen aufbauen

### Echte Partizipationsmöglichkeiten schaffen

- Beteiligung ab früher Kindheit fördern
- Ergebnisse sichtbar machen
- Stimmrecht erweitern

## WO

### In der Schule (formelle Bildung)

- Politische Bildung in den Lehrplänen stärken
- Lehrpersonen in Politischer Bildung ausbilden und befähigen
- Lebensraum Schule partizipativ gestalten

### In ausserschulischen Aktivitäten und Strukturen (non-formale und informelle Bildung)

- Ausserschulische Mitwirkungsangebote schaffen
- Anlässe nutzen
- Institutionelle Gefässe fördern

## WIE

### Lebenswelten der jungen Menschen beachten und Zugänge erleichtern

- Angebote zeitlich beschränkt und niederschwellig gestalten
- Digitale Partizipationsformen stärken
- Einfache und verständliche Sprache anwenden

### Ernsthafte und wirkungsvolle Partizipation ermöglichen

- Verbindliche Strukturen schaffen
- Bedarfs- und interessenorientierte Partizipation fördern
- Klaren Rahmen definieren

**Und ausserdem: Partizipative Forschungsmethoden nutzen**

Die EKKJ fordert, dass Politik und Gesellschaft **das bestehende, vielfältige politische Handeln der Jugendlichen** als solches **anerkennen** und jungen Menschen **alltagsnahe Möglichkeiten** zur Partizipation bieten.



# Praxis - Einsatz für das Gemeinwohl ausserhalb des Gymnasiums, im Herzen der Gesellschaft

- **Den Horizont über die Schule hinaus erweitern**

- Das Gemeinwohl beschränkt sich nicht auf das Klassenzimmer: Es wird auch ausserhalb, in der Gesellschaft, gelebt.

- **Die Gesellschaft in die Schulprogramme und den Unterricht integrieren**

- Pädagogische Ansätze entwickeln, die Gemeinschaftsprojekte beinhalten und die Interaktion mit der ausserschulischen Umgebung fördern.

- **Gelerntes Wissen praktisch umsetzen, im Einsatz für das Gemeinwohl**

- **Beispiel 1 : Studien- oder Maturareise**

- Organisation einer Suppenküche zur Finanzierung der Matureise, bei denen Fähigkeiten wie Buchhaltung, Textredaktion, Service, Kochen usw. vermittelt werden.

- **Beispiel 2 : Schwerpunktfach Wirtschaft**

- Vorletztes Jahr: Suche und Auswahl eines Vereins, der im nächsten Jahr im Bereich Buchhaltung unterstützt werden kann
- Letztes Jahr: aktive Unterstützung bei z.B. den Buchhaltungsabschlussarbeiten des ausgewählten Vereins

- **Beispiel 3 : Schwerpunktfach Musik**

- Erarbeitung einer musikalischen Darbietung und Organisation einer Tournee in Alten- und Pflegeheime der Region.



# Praxis - Das bestehende Engagement der Schüler/innen anerkennen und wertschätzen

## • **Das bestehende Engagement anerkennen**

- Viele Schüler/innen engagieren sich jetzt schon für das Gemeinwohl in und ausserhalb der Schule, zum Beispiel:
  - Teilnahme im **Schüler/innen-Rat**
  - Engagement in einem **Quartierverein**
  - **Trainer/in** in einem Sportverein
  - Tätigkeiten als **pflgende/r Angehörige** für bedürftige Personen im nahen Umfeld
  - Teilnahme oder Leitung des **Fotoclubs der Schule**.
- Anerkennung und Wertschätzung dieses schon bestehenden Engagements ist wichtig, um weitere Partizipation zu fördern.

## • **Das bestehende Engagement hervorheben**

- **Resultate sichtbar machen:** Das Engagement der Schüler/innen und dessen Wirkung hervorheben.
  - **Zeitschrift, Newsletter, Webseite oder Social Media Kanäle** des Gymnasiums nutzen, um Initiativen und Erfolge von Schüler/innen zu teilen.
  - Für konkrete Projekte: **Infotafeln** installieren oder eine **Ausstellung** zu den Produkten der Schüler/innen.



# Praxis – Zentrale Rolle der Lehrpersonen und Integration des Artikels 23

- **Wichtigkeit der Lehrpersonen**

- Die Rolle der Lehrpersonen darf nicht vernachlässigt werden: Sie sind zentrale Akteure für die erfolgreiche Umsetzung von Artikel 23 in den verschiedenen Fächern. Lehrpersonen spielen eine Schlüsselrolle, um Kontakte zur Gesellschaft herzustellen und die Schüler/innen bei der Durchführung konkreter Projekte zu unterstützen.

- **Artikel 23 in den Unterricht und im Schulleben integrieren**

- Von entscheidender Bedeutung ist, dass Artikel 23 nicht nur in den Unterricht, sondern auch in alle Aktivitäten der Schule einfließt. Diese Integration sollte darauf abzielen, das Engagement der Schüler/innen zu maximieren und gleichzeitig die Arbeitsüberlastung und die psychische Belastung (mental load) zu minimieren, indem ein unterstützendes und kooperatives Umfeld gefördert wird.



# Praktische Umsetzung

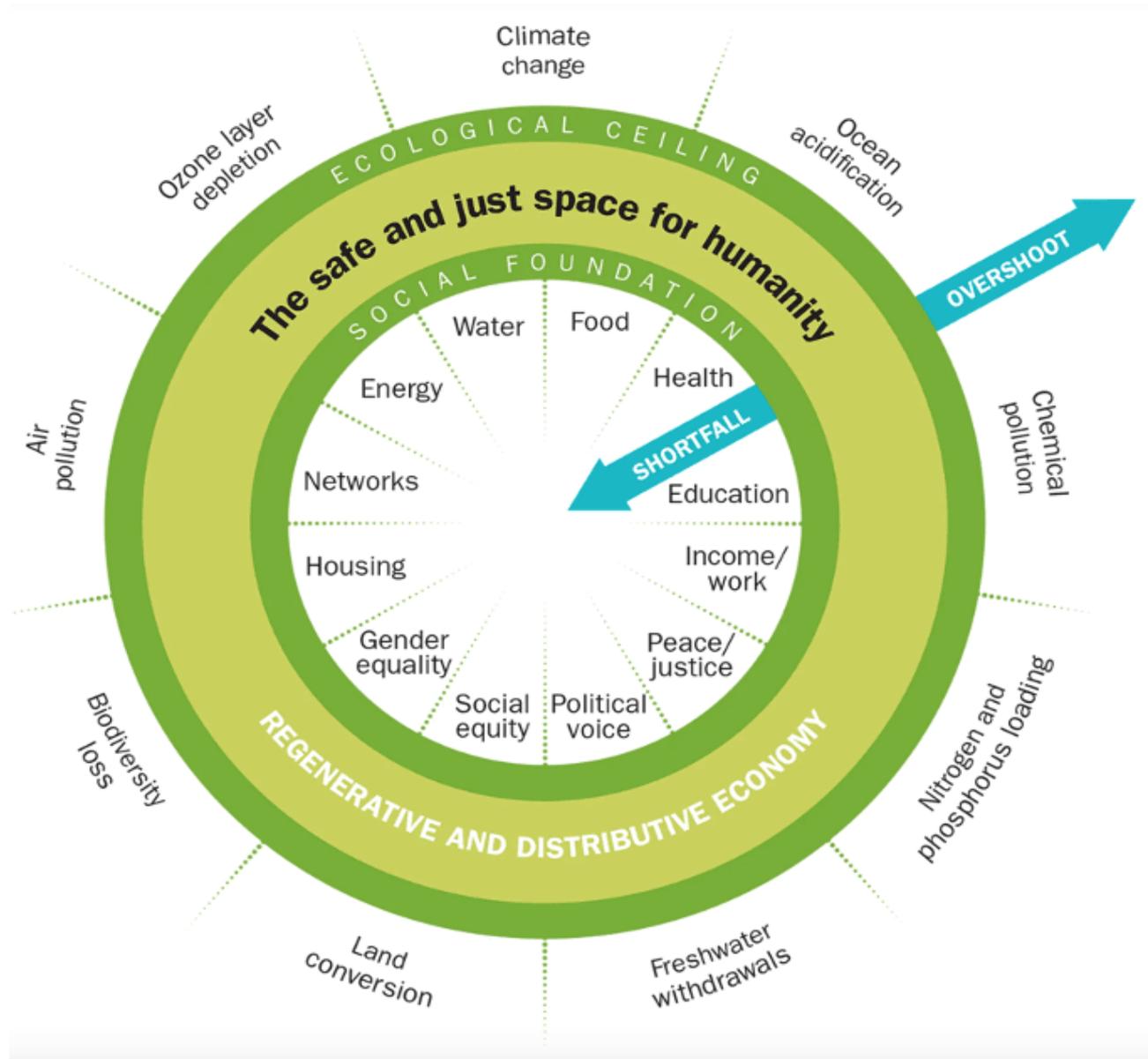
- Verstärkte **Zusammenarbeit** zwischen den Kantonen und in den Gemeinden.
- **Förderung** der Partizipation auf institutioneller Ebene (Schulen, Gymnasien, im Rahmen des Lehrplans).
- **Verstärkte** Zusammenarbeit - und Finanzierung - von ausserschulischen Projekten (unterstützt von Kantonen und Bund, innerhalb und ausserhalb der Schulen).
  - Beispiel: Organisationen der Zivilgesellschaft, die mit Schulen bei der Umsetzung von ausserschulischen BNE-Programmen und -Aktivitäten zusammenarbeiten (<https://terredeshommessuisse.ch/notre-action/suisse/robin-des-watts/> )



# Praktische Umsetzung

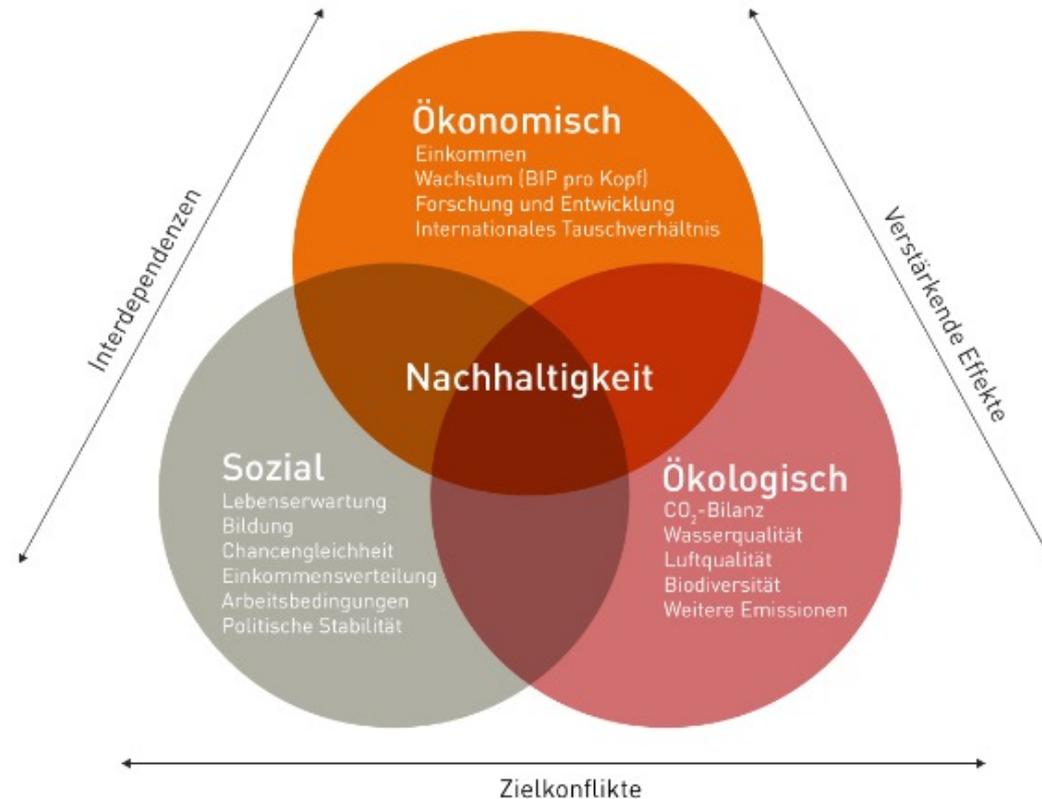
- Lassen Sie sich vom „**Donut**“-**Modell** inspirieren (Folie 24).
- Sich vom Rahmen der **Agenda 2030** (Folien 25 und 26) und ihrer Umsetzung durch kantonale Strategien für nachhaltige Entwicklung inspirieren lassen.

Beispiele: VS, Stadt BE, VD, FR.

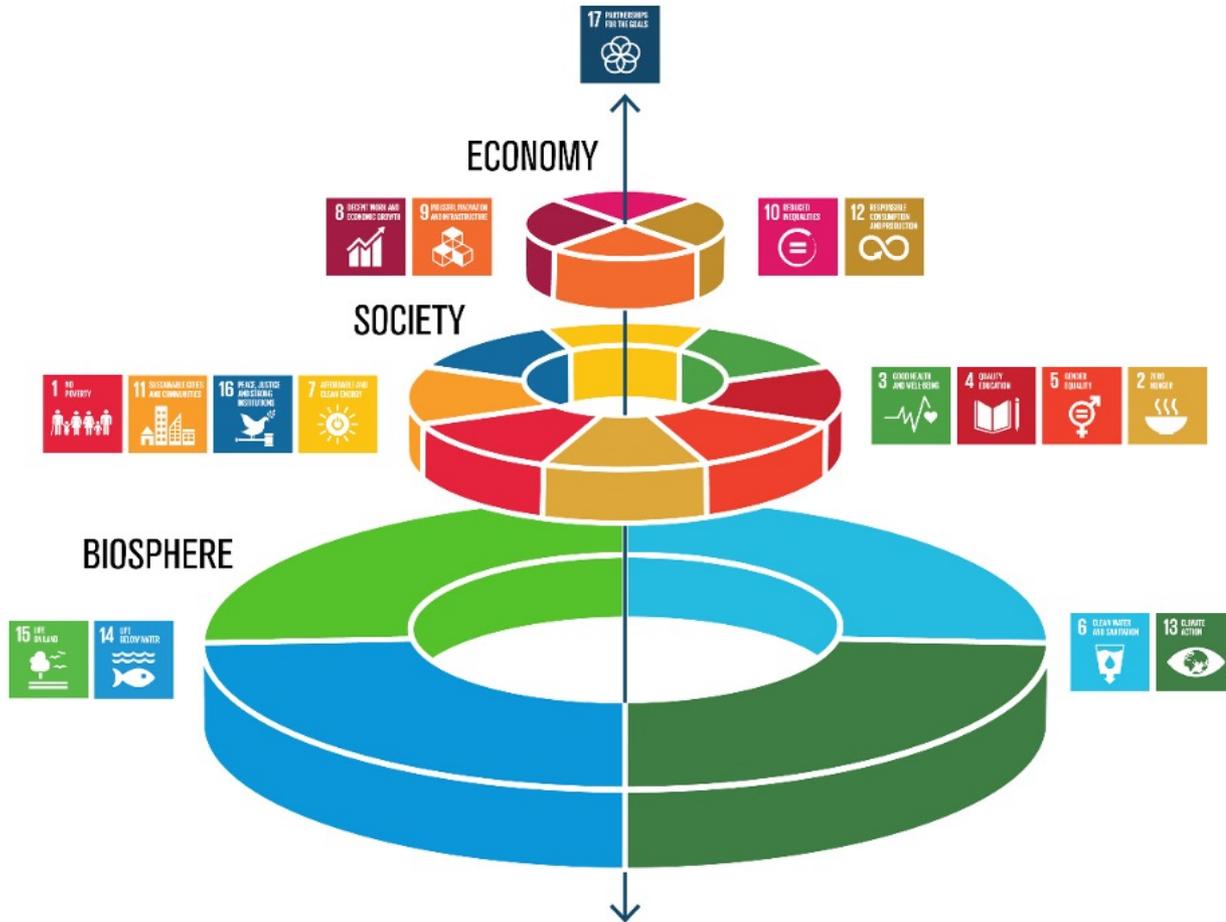




## Drei Dimensionen der Nachhaltigkeit und eine Auswahl an Indikatoren



Quelle: eigene Darstellung, in Anlehnung an Passet (1979)  
[www.economiesuisse.ch](http://www.economiesuisse.ch)





# SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS





# Links / liens / link

Bericht

Rapporto di ricerca

Rapport de recherche



Infos und  
Empfehlungen



Informazioni e  
raccomandazioni



Informations e  
recommandations

